



engagiert  
lösungsorientiert  
verlässlich

# Jahres bericht 2024



**SEEVOGTEY**  
S e m p a c h

Mütterhaus · Kinderhaus · Tagesfamilien · Ferienbetreuung  
Seevogtei 4 · 6204 Sempach

## Gelungener Start

Seit einem Jahr habe ich die ehrenvolle Aufgabe, als Co-Präsidentin im Vorstand des Vereins Seevogley mitzuwirken. Diese Verantwortung ermöglicht es mir, aktiv an der Weiterentwicklung und den strategischen Entscheidungen des Vereins teilzunehmen. Die Zusammenarbeit im Vorstand habe ich von Anfang an sehr positiv wahrgenommen.

Der gesamte Vorstand arbeitet in einem hervorragenden Austausch zusammen, und ich spürte sofort, dass wir als Team agieren. Besonders hervorheben möchte ich auch die Zusammenarbeit mit unserer Betriebsleiterin Julia Rossmann. Es macht mir grosse Freude, mit ihr zusammenzuwirken, da sie sich mit Herz für den Betrieb einsetzt und sich unglaublich





GV 2024

engagiert. Ihre Motivation, ihr fachliches Wissen und ihr Einsatz sind eine grosse Bereicherung für den Verein.

Während meiner kurzen Zeit im Vorstand durfte ich bereits einige schöne Erlebnisse mitverfolgen und aktiv daran

teilnehmen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Besuch in Solothurn bei der Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk – ein schöner Ausflug mit spannenden Begegnungen. Beim Dankeschön-Essen schienen alle Anwesenden den Austausch untereinander in einer lockeren Atmosphäre sehr zu geniessen.

Ich freue mich auf eine weiterhin spannende Zeit bei der Seevogtey und darauf, gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedern weiter an der positiven Entwicklung des Vereins zu arbeiten.

*Nadia Wüest, Co-Präsidium*



*Co-Präsidium:*

*Alois Widmer,*

*Caroline Koller (bis 1. Mai 2024),*

*Nadia Wüest (ab 1. Mai 2024)*

# Ausführungen zu den Traktanden 6 und 7 der Generalversammlung

## Budget 2025

Beim Aufwand verzeichnet das Budget 2025 einen markanten Mehraufwand bei den Tageseltern. Wir sehen Gründe für die rückläufige Nachfrage. Einerseits ist sie auf den Geburtenrückgang in den Gemeinden unseres Einzugsgebietes und andererseits auf die Angebote der schulergänzenden Tagesstrukturen zurückzuführen.

Beim Ertrag ist das Ausmass der Grossspenden aussergewöhnlich und höchst erfreulich. Drei Personen haben den Verein Seevogtey in ihren letztwilligen Verfügungen als Legatnehmer bzw. als Erbe eingesetzt. Dieses Vermögen, das

im Jahre 2025 teilweise bereits eingegangen ist und zur Hauptsache noch eingehen wird, lagern wir in eine Stiftung, die nach der Generalversammlung gegründet wird, aus. Damit kann sich der Vereinsvorstand weiterhin seinen Uraufgaben gemäss den Statuten widmen. Auch verhindern wir damit eine Erhöhung des zeitlichen Engagements des ehrenamtlich tätigen Vorstandes. Die Verwaltung des Stiftungsvermögens obliegt dem Stiftungsrat.

## Einlage von max. 4,1 Mio. Franken an die Stiftung Seevogtey

Wie zum Budget 2025 ausgeführt, sehen wir vor, nach der Generalversammlung die Stiftung Seevogtey zu gründen. Die Stiftung hat zusammengefasst den Zweck, die Angebote, die durch den Verein Seevogtey erbracht werden, bei Bedarf finanziell zu un-





terstützen. Zudem können weitere Projekte unterstützt werden, die vom Verein Seevogtey zugunsten von Familien und Kindern initiiert werden. Der Verein hat zur Finanzierung der Angebote neben der finanziellen Unterstützung durch die Stiftung insbesondere auch die eigenen finanziellen Mittel zu verwenden. Die Stiftung kann ausserdem Zuwendungen an den Verein Seevogtey zur Finanzierung der Erneuerung/Ergänzung der Ausstattung der gemieteten Räume und der Infrastruktur des Betriebes leisten. Der Verein Seevogtey kann somit bei Bedarf auf die Mittel der Stiftung Seevogtey zurückgreifen. Über die Zuwendungen entscheidet der Stiftungsrat aufgrund von Gesuchen des Vereins Seevogtey.

Die Mittel der Stiftung Seevogtey kommen ausschliesslich dem Verein Seevogtey zugute. Der Stiftungsrat wird aus drei Personen bestehen. Als Mitglieder des Stiftungsrates sind vorgesehen und haben zugesagt: Barbara Haas-Helfenstein, Sempach, Präsidentin, Annelies Fischer Wyss, Sempach, Mitglied, und Alois Widmer, Sempach, Mitglied.

Die Höhe der Einlage in die Stiftung Seevogtey richtet sich nach der endgültigen Summe der Legate bzw. der Erbschaft. Mit der Zustimmung wird der Vorstand ermächtigt, vom Ertrag der drei Nachlassfälle maximal 4,1 Mio. Franken in die Stiftung auszulagern.

*Alois Widmer, Co-Präsident*

# Betriebsleitung

Mit Pioniergeist erkannten die Verantwortlichen in den Anfängen der Seevogtey das Bedürfnis nach sozialverträglicher, familienergänzender Kinderbetreuung. Als einzige professionelle Anbieterin in der Region bot sie sowohl Plätze in einer Kita als auch in Tagesfamilien an und schloss 2007 Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden Eich, Hildisrieden, Neuenkirch, Nottwil und der Stadt Sempach ab. Diese Vereinbarungen regelten unter anderem die finanzielle Beteiligung an den familienfreundlichen Betreuungstarifen der Seevogtey. Heute erhalten die Eltern von den Gemeinden direkt einkommensabhängig Betreuungsgutschriften. In der Region werden zudem fünf weitere Kitas betrieben, und Schulkinder berufstätiger Eltern können in den schulergänzenden Tagesstrukturen betreut werden.

Die Entwicklungen im Umfeld haben u. a. Auswirkungen auf unser Angebot «Tagesfamilien». Die Betreuungsstunden in den Tagesfamilien sind, wie in der gesamten Region Luzern, rückläufig. Im Jahr 2024 wurden 20'906 Betreuungsstunden für 103 Kinder geleistet, während es 2023 noch 26'757 Stunden waren. Trotz betrieblicher Massnahmen verzeichnen wir in diesem Bereich ein Betriebsdefizit. Wir anerkennen die Wichtigkeit des Angebots und wollen es trotz finanzieller Einbussen fortführen.

Dabei hoffen wir, dass uns die Gemeinden mit angepassten Vereinbarungen weiterhin unterstützen und ergreifen die Initiative mit der Einladung zur Diskussion und Vorschlägen für die zukünftige Handhabung.

Das Kinderhaus betreute im letzten Jahr 43 Kinder aus 34 Familien, darunter jeweils fünf Kinder aus dem Mütterhaus. Im Austausch mit den Geschäftsleiterinnen der Kitas rund um den oberen Sempachersee erfahre ich, wie andere mit Themen wie Auslastung, Tarifgestaltung und Qualitätsansprüchen umgehen. Das hilft mir, mich zu positionieren und für uns Richtlinien zu erarbeiten.

In der Ferienbetreuung wurden während fünf Schulferienwochen täglich zwischen einem und 14 Kinder betreut. Diese Betreuung findet in den schulergänzenden Tagesstrukturen «Mätteli» statt, wo wir ihre Räume und Materialien nutzen dürfen. Damit die Anliegen des Teams Tagesstrukturen sowie des Teams Ferien-

*Städtlimärt Sempach*





*Jubilantinnen*

betreuung berücksichtigt werden, ist eine proaktive Kommunikation erforderlich. Die Zusammenarbeit mit den Beteiligten bereitet Freude, und unser jüngstes Angebot mit den engagierten Teamfrauen möchten wir nicht mehr missen.

Das Mütterhaus wird ohne Zuschüsse von Bund und Kantonen betrieben. Der Kanton Luzern sieht im Gesetz für soziale Einrichtungen kein Angebot im Bereich begleitetes Wohnen für Frauen mit Unterstützungsbedarf und ihren Kindern vor. Es liegt in unserer eigenen Verantwortung zu entscheiden, in welche Richtung wir unser Angebot differenzieren oder ausbauen. Um die Bedürfnisse in diesem Bereich zu erfassen, findet ein

Austausch mit vergleichbaren Angeboten sowie eine Bedürfniserhebung im Sozialraum Luzern statt. Es ist wichtig, die relevanten Stellen dazu zu befragen, wo sie den mittelfristigen Bedarf sehen. In der Arbeit mit Frauen und Kindern sind dies beispielsweise Mandatszentren, andere Angebote im Bereich Mutter und Kind, die Dienststelle Soziales und Gesellschaft sowie Beratungsstellen.

Vernetzung auf verschiedenen Ebenen ist entscheidend, um unserem Anspruch gerecht zu werden, auch in Zukunft sinnvolle und bedarfsorientierte Angebote zu führen.

*Julia Rossmann, Betriebsleiterin*

# Mütterhaus

## «Um ein Kind aufzuziehen, braucht es ein ganzes Dorf.»

Das bekannte afrikanische Sprichwort beschreibt die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt für die Erziehung von Kindern. Eingebettet in eine grössere soziale Gemeinschaft können Kinder auf vielen verschiedenen Ebenen Erfahrungen sammeln.

Das Mütterhaus Seevogtey möchte genau dies sein: ein Gemeinschaftsort für alleinerziehende Frauen mit Unterstützungsbedarf und ihre Kinder. Die Frauen brauchen mehr Stabilität, damit sie neue Perspektiven erarbeiten können. Wir bieten fünf Familien eine selbstständige Wohnmöglichkeit, verbunden mit einer gezielten und individuellen Begleitung der Mütter und Betreuungsangeboten für die Kinder.

In der Begleitung der Frauen ist es eine zentrale Aufgabe, «die Fäden zusammenzuhalten». Fachpersonen, Ämter, Behörden, Institutionen, Betreuungsangebote für die Kinder vernetzen sich, damit ein tragfähiges Geflecht für die Familie entsteht.

In erster Linie bedeutet dies, dass sich die verschiedenen Fachpersonen im Umfeld der Einelternefamilien kennen und die jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten klar sind. Schnittstellen werden verknotet, weitere Verbindungen hergestellt und verwoben. Das alles trägt zu Sicherheit und Stabilität bei. Oftmals fehlt es an Unterstützung im näheren Umfeld der

Familien und tragfähigen und verlässlichen Beziehungen.

Sind die Helferpersonen vernetzt, können individuelle Lebens Themen der Frauen gemeinsam und gezielter bearbeitet werden. Die Kinder werden im Kinderhaus oder in einer Tagesfamilie der Seevogtey teilzeitlich betreut. Das Betreuungsteam trägt als verlässliche und flexible Partner massgebend zum Gelingen des Aufenthalts im Mütterhaus bei. Die Kinder sammeln wertvolle Erfahrungen und werden in ihrer Entwicklung gefördert und unterstützt.

An regelmässigen Treffen mit den Angeboten aus der Zentralschweiz im Bereich der Unterstützung alleinerziehender Mütter tauschen wir uns fachlich aus. 2024 haben wir uns auch zu einem eintägigen Workshop zu den Themen «Gesundheitsfürsorge und der Umgang mit Beschwerden» getroffen. Die Frage, wie wir die Frauen zu diesen Themen unterstützen können, beschäftigt alle Mitwirkenden gleicher massen.

*Susan Page, Sozialarbeiterin*



# Räume, in denen man wachsen kann

Das Kinderhaus ist seit Jahren ein Ort, in dem Kinder ein- und ausgehen. Sie wachsen und entwickeln sich hier, machen Erfahrungen und sammeln Erlebnisse für ihr ganzes Leben. Doch wie sehen die Kinder unser Kinderhaus eigentlich? Für diesen Bericht haben wir mit Hedy (4 Jahre alt) gesprochen und erfahren, wie sie das Kinderhaus wahrnimmt, was sie damit verbindet und beschreiben hier, welche zentrale Rolle die Kinderhausräume dabei übernehmen. Hedy sitzt im Bastelzimmer in ihrer selbsternannten Lieblingsspielecke und erzählt, dass sie hier am liebsten mit den Playmobil spielt. Sie könne im Kinderhaus aber auch malen und zeichnen oder mit Luftballons spielen. Wenn Mami oder Papi sie ins Kinderhaus bringen und sie sich von ihnen verabschiedet, hilft es ihr, nach dem Abschied zu spielen. Sie hat alle im Kinderhaus gern, besonders die Babies. Sie sagt, die sind süß, und kuschelt dabei mit der einjährigen Jael, die sich gerade dazugesellt. Beide Mädchen lachen und sitzen zufrieden auf der Matte. Ihr Lieblingszimmer sei das Schlafzimmer, in dem sie mit Klämmerli und Tüchern grosse Hütten bauen kann. Ihr Bericht zeigt: Fühlen sich Kinder in ihrer Umgebung wohl und vertraut, können sie sich entwickeln, explorieren und sich auf individuelle Entdeckungsreisen begeben. Sie dürfen sich ihre eigenen Bilder der Welt machen, lernen mit- und voneinander. So passieren, im Austausch der Kinder mit ihrer sozialen Umwelt und



im Dialog mit anderen, frühkindliche Bildungsprozesse. Aber auch die Räume spielen in unserer Arbeit eine wichtige Rolle. Durch die Gestaltung einer anregungsreichen Lernumgebung, in der die individuellen Interessen der Kinder berücksichtigt werden, können die Kinder neue Erfahrungen mit Dingen und Menschen sammeln. Deshalb ist es für uns wichtig, dass sich die Raumgestaltung an den kindlichen Bedürfnissen und Interessen orientiert. Denn Kinder haben das Bedürfnis nach Sicherheit und Geborgenheit. Sie möchten zur Ruhe kommen und entspannen, sich jedoch auch im Raum orientieren können. Sie haben das Bedürfnis nach Exploration, sie wollen aktiv und selbstständig sein und sich bewegen. In manchen Phasen möchten sie sich zurückziehen und eher vom Rand aus beobachten, in anderen Phasen su-



chen sie Kontakt und Interaktion. Diese sehr unterschiedlichen und zum Teil gegensätzlichen Bedürfnisse dürfen bei uns im Kinderhaus ihren Raum finden. Dabei sehen wir die Kinder als wichtigstes Gegenüber für unsere Arbeit. Bei der Ausgestaltung unserer Räume sowie bei der Anschaffung von neuem Material wissen die Kinder am allerbesten Bescheid. Unsere Aufgabe ist es dann, unser Spielmaterial anhand ihrer aktuellen Themen, Interessen und unter dem Aspekt der Entwicklungsangemessenheit gemeinsam mit den Kindern auszuwählen. Je vielfältiger wir das Material auswählen und zur Verfügung stellen, desto grösser ist sein Potenzial, den Kindern neue Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Dadurch, dass alle Materialien im Kinderhaus mit Fotos ge-

kennzeichnet sind und an einem festen Platz aufbewahrt werden, schenkt dies den Kindern Übersicht und Orientierung. Die Kinder dürfen das Material jederzeit selbstständig ins Spiel einbeziehen, es austauschen oder neues dazu nehmen. Bereits die Kleinsten profitieren von diesem System und erlangen dadurch viel Selbstständigkeit im Kinderhausalltag. Indem wir den Kindern zuhören, sie mitwirken und mitentscheiden lassen, ihnen Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten bieten und uns für ihre Ideen, Fragen und Interessen begeistern, leisten wir einen wichtigen Beitrag in ihrer frühen Kindheit – jeden Tag aufs Neue!

*Anna Brücker,  
Pädagogische Leitung Kinderhaus*

# Tagesfamilien und Ferienbetreuung

Im Jahr 2024 standen die Themen Vernetzung und Zusammenarbeit im Mittelpunkt unserer Arbeit. Obwohl die Betreuungsstunden in den **Tagesfamilien** insgesamt zurückgehen und auch die Anzahl der Tagesfamilien rückläufig ist, bleibt dieses Angebot essenziell. Besonders für Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten ist die Flexibilität der Tagesfamilien von unschätzbarem Wert. Auch gibt es immer wieder Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen im familiären Rahmen der Tagesfamilien besser aufgehoben sind als in einer Kita oder den schulergänzenden Tagesstrukturen. Die Zusammenarbeit mit umliegenden

Vermittlungsstellen ermöglicht es uns, auch Familien aus Nachbargemeinden in unser Betreuungsangebot einzubinden und damit unsere Reichweite und Wirkung zu stärken.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Weiterbildung im November, die wir zusammen mit anderen Tagesfamilienvermittlungsstellen organisierten. Unter dem Titel «Elternkommunikation und Selbstfürsorge im Fokus» erhielten die Teilnehmenden in Sursee wertvolle Impulse für ihre tägliche Arbeit. Diese Veranstaltung unterstrich einmal mehr die bedeutende und wertvolle Arbeit der Tagesfamilien.



Tagesfamilien



*Sommerplausch  
Tagesfamilien*

Auch intern konnten wir mit einer Weiterbildung zum Thema «Leseanimation: Sprachförderung im Alltag bei Kleinkindern» wichtige Akzente setzen. Dabei wurde deutlich, welchen hohen Stellenwert das Vorlesen von Kinderbüchern hat. Es fördert nicht nur die emotionale Bindung, sondern auch die Sprachentwicklung, das räumliche Denken, die Fantasie und die Schreibfähigkeiten der Kinder – und legt damit einen wichtigen Grundstein für ihre Zukunft.

Leider mussten wir uns 2024 von drei engagierten Tagesmüttern verabschieden: Judith Kaufmann aus Sempach, Marie-Louise Wespi aus Nottwil und Marina Dedato aus Neuenkirch. Wir danken ihnen von Herzen für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Beim jährlichen Sommerplausch in Hildisrieden durften wir uns in entspannter Atmosphäre treffen und den Austausch geniessen. Ein besonderer Dank gilt den Gemeindedelegierten, die die Organisation dieses Anlasses jeweils übernehmen.

Ein grosser Dank geht an unsere Tagesfamilien, die mit Flexibilität, Einfühlungsvermögen und Herz ihre anspruchsvolle Arbeit leisten und damit eine grosse Stütze für Familien darstellen.



Ferienbetreuung



Team  
Ferienbetreuung

In der **Ferienbetreuung** konnten wir 2024 eine erfreuliche Zunahme der Anfragen verzeichnen. Wir betreuten deutlich mehr Kinder als im Vorjahr. Mit Susanne Ruoss wuchs unser Team wieder auf vier Betreuerinnen, während uns Corinne Schäfer verliess. Unser engagiertes und kreatives Team gestaltet die Ferientage der Kinder mit grossem Einsatz. Die Kinder kommen gerne in die Ferienbetreuung und danken es ihnen auf diese Weise. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Zusammenarbeit mit der Leitung der Tagesstrukturen Sempach ist ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Vernetzung. Durch regelmässigen Austausch nutzen wir Synergien, überprüfen mögliche Richtungsänderungen und passen Neuerungen schrittweise an. Gemeinsam gelingt es uns, das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und unser Angebot laufend zu optimieren.

*Trix Kamber, Koordinatorin Tagesfamilien  
und Ferienbetreuung*

# Zusammenfassung Jahresrechnung 2024

	<i>Rechnung 2023</i>	<i>Rechnung 2024</i>
<b>Aufwände</b>		
Kinderhaus	361'006	364'410
Mütterhaus	213'169	207'900
Mietausgaben Mütterhaus	44'340	44'340
Tagesfamilien	325'467	307'264
Schulergänzende KiBe	1'506	–
Reg. Ferienbetreuung	14'068	16'640
Total Aufwände	959'556	940'554
<b>Einnahmen direkt</b>		
Elternbeiträge Kinderhaus	246'719	284'379
Betreuungsbeiträge Mütterhaus	51'800	50'625
Mieteinnahmen Mütterhaus	44'340	44'340
Elternbeiträge reg. Ferienbetr.	7'260	10'040
Elternbeiträge Tagesfamilien	292'755	266'937
Total Einnahmen direkt	642'874	656'321
<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	<b>67 %</b>	<b>70%</b>
<b>Ergebnis vor zweckgebundenen Beiträgen</b>	<b>-316'682</b>	<b>-284'233</b>
<b>Zweckgebundene Beiträge</b>		
Gemeindebeiträge Kinderhaus	32'182	19'500
Kita Plus	9'592	4'430
Gemeindebeiträge Tagesfamilien	24'154	7'500
Gemeindebeiträge reg. Ferienbetr.	7'226	6'601
Gemeindebeiträge schulerg. KiBe	3'788	0
Total zweckgebundene Beiträge	76'942	38'031
<b>Ergebnis nach zweckgebundenen Beiträgen</b>	<b>-239'740</b>	<b>-246'202</b>

## Zusammenfassung Jahresrechnung 2024 Teil 2

	Rechnung 2023	Rechnung 2024
<b>Beiträge und Spenden</b>		
Mitgliederbeiträge	11'045	11'180
Andere politische Gemeinden	700	500
Kirchgemeinden und Landeskirche Luzern	26'850	20'585
Seraphisches Liebeswerk Solothurn	50'000	50'000
Kirchenopfer	13'562	11'447
Beiträge z. Gedenken an Verstorbene	5'416	8'250
Aktionen	52'124	43'505
Grossspenden	50'000	8'000
Übrige Beiträge und Spenden	39'063	43'641
Total Beiträge und Spenden	248'760	197'108
<b>Übrige Einnahmen</b>	<b>2'423</b>	<b>12'084</b>
<b>Betriebsergebnis (Verlust)</b>		<b>-37'011</b>
<b>Betriebsergebnis (Gewinn)</b>	<b>11'443</b>	

# Bilanz 2024

	<b>Eröffnungsbilanz</b> <b>1. Jan. 2024</b>	<b>Schlussbilanz</b> <b>31. Dez. 2024</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	566'973	312'847
Forderungen	62'483	47'772
Abgrenzungen	10'015	5'069
Wertschriften	167'900	420'689
<b>Aktiven</b>	<b>807'371</b>	<b>786'377</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	22'919	8'975
Durchlaufkonten	22'475	21'188
Zweckgebundene Spenden	1'750	1'750
Abgrenzungen	46'847	66'775
Rückstellung Mütterhaus	111'485	122'805
Rückstellung aus Legat	343'575	343'575
Rückstellung aus Startbeiträgen	140'000	140'000
Sozialfonds	52'807	52'807
Eigenkapital	54'070	65'513
Gewinn/Verlust (-)	11'443	-37'011
<b>Passiven</b>	<b>807'371</b>	<b>786'377</b>

## Zusammenfassung Budget 2025

	<b>Budget 2025</b>
Betriebsergebnis Kinderhaus	-32'767
Betriebsergebnis Mütterhaus	-188'989
Betriebsergebnis Tagesfamilien	-51'580
Betriebsergebnis reg. Ferienbetreuung	-
<b>Nicht durch Betriebseinnahmen finanziert</b>	<b>-273'336</b>
Einlage Stiftung Seevogtey	-4'100'000
Deckung durch <b>Beiträge</b>	
Mitgliederbeiträge	10'000
Seraphisches Liebeswerk Solothurn	50'000
<p>Nachstehende Positionen sind Planzahlen, die von Gesuchen und Verhandlungen oder aber dem Ergebnis von Sammelaktionen abhängig sind.</p>	
Kirchgemeinden und Landeskirche Luzern	22'000
Kirchenopfer	5'000
Beiträge z. Gedenken an Verstorbene	6'000
<b>Total Beiträge</b>	<b>93'000</b>
<b>Spenden</b>	
Weihnachtsaktion	50'000
Grossspenden	4'200'000
Übrige Beiträge und Spenden	20'000
<b>Total Spenden</b>	<b>4'270'000</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>	
Zins- und Wertschiftertrag	5'000
<b>Total Beiträge und Spenden</b>	<b>4'363'000</b>
<b>Defizit</b>	<b>- 5'336</b>

# **Bericht und Antrag Revisorinnen an die Generalversammlung des Vereins Seevogtey Sempach**

Revisionsbericht und Antrag an die Generalversammlung  
des Vereins Seevogtey Sempach

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Seevogtey Sempach für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

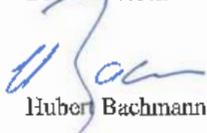
Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Besten Dank für die sauber geführte Rechnung.

Sempach, 13. März 2025

Die Revisoren

  
Hubert Bachmann

  
Corinne Gut

  
Bernadette Peter

# Vorstand und Mitarbeitende per 31.12.2024

## **Vorstand**

Nadia Wüest, Neuenkirch  
Alois Widmer, Sempach  
Urs Amrein, Hildisrieden  
Tanja Schnyder, Sempach  
Esther Huber, Nottwil  
Ilona Klingenberger, Eich

Co-Präsidium und Ressort Betrieb  
Co-Präsidium und Ressort Finanzbeschaffung  
Ressort Finanzen  
Stadträtin Sempach  
Ressort Kommunikation  
Ressort Kommunikation

**Revision** Hubert Bachmann, Bernadette Peter, Corinne Gut-Egli

**Betriebsleitung** Julia Rossmann

**Administration, Buchhaltung** Claudia Bucheli

**Mütterhaus** Susan Page

**Kinderhaus** Silvia Reichenbach, Anna Brücker, Jolanda Dervishaj, Corinne Providoli, Ursi Simmen, Maelle Küng, Maria Zubero, Sandra Lang, Lucia Montanaro, Melanie Isenegger, Eveline Müller, Aliyah Hüsler

**Reinigung** Viola Castagnoli

**Koordination Tagesfamilien/Ferienbetreuung** Trix Kamber

## **Tagesmütter, Gemeindedelegierte\***

*Eich:* Raquel Vargas, Astrid Bachmann, Heidi Toxler\*

*Hellbühl:* Regula Luterbach, Viola Castagnoli, Rebekka Rüttimann\*

*Hildisrieden:* Magdalena Waser, Anna Estermann\*

*Neuenkirch:* Lydia Bammert, Ruth Geisseler, Angela Hurschler, Josefine Muff, Pia Signer, Rita Stirnimann, Michelle Stadelmann, Michèlle Boog, Sarah Obertüfer, Sandra Knüsel\*

*Nottwil:* Fabienne Gisler, Priska Käser, Brigitt Steudler, Isabelle Allemann\*

*Sempach:* Melanie Hermann, Amanda Berger, Edith Bauhofer\*

**Ferienbetreuung** Karin Bösch, Christina Ryser, Lydia Bammert, Susanne Ruoss

# Spenden und Legate

Jede Spende ist ein wertvoller Beitrag für unseren Betrieb!

**Mitglied** werden ist einfach. Als Mitglied des Vereins Seevogtey erhalten Sie jährlich unseren Jahresbericht und helfen mit, uns zu tragen.

Auf unserer Website [www.seevogtey.ch](http://www.seevogtey.ch) können Sie sich für die Mitgliedschaft anmelden.

**Direkt spenden** können Sie mit einer Einzahlung auf das Raiffeisenbankkonto CH93 8080 8001 1212 1619 2



oder per **TWINT**

Sie möchten über Ihr Leben hinaus etwas Gutes tun? **Mit einem Legat oder einer Erbschaft** helfen Sie auf lange Sicht Frauen mit ihren Kindern.

Für eine Naturspende kontaktieren Sie bitte Julia Rossmann, Betriebsleiterin, Telefon 041 460 14 34.

## Kontakt

Verein Seevogtey  
Seevogtei 4  
6204 Sempach

### Telefon

Mütterhaus 041 460 14 34

Kinderhaus 041 460 12 66

Tagesfamilien 041 460 08 39

Ferienbetreuung 041 460 14 34

Administration 041 460 14 34

[www.seevogtey.ch](http://www.seevogtey.ch) | [info@seevogtey.ch](mailto:info@seevogtey.ch)

**KITA** plus

Für Kinder mit besonderen Bedürfnissen



Mitglied von kibesuisse  
Membre de kibesuisse  
Membro di kibesuisse

